

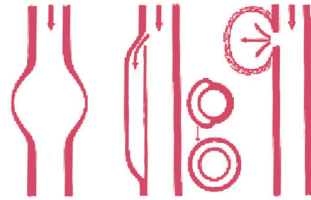
Hauptschlagader (Aorta)

Die Aorta ist die grösste Schlagader (Arterie) des Körpers und transportiert das sauerstoffreiche Blut vom Herzen in alle Körperregionen. Als Aortenaneurysma wird die lokal begrenzte Ausweitung der Aorta verstanden. Diese sackförmigen Erweiterungen entstehen in geschwächten Abschnitten der Gefässwand. Steigender Blutdruck vergrössert den Gefässdurchmesser um ein Vielfaches und erhöht das Risiko eines Risses bzw. Platzens. Dadurch kann es rasch zu (lebens-)bedrohlichen Blutverlusten und Schockzuständen kommen.

## Drei unterschiedliche Typen und deren Ursachen

### Aneurysma verum (lat. verum = echt)

Das „echte“ Aneurysma verum ist die am häufigsten auftretende Form. Hierbei kommt es zu einer Auswölbung der gesamten Wand an einer bestimmten Stelle, welche einer Gummiblase eines Wasserschlauches ähnelt. Meist liegt die Ursache in einer Ge-



Von links nach rechts:  
Aneurysma verum  
Aneurysma dissecans  
Aneurysma spurium

fässverkalkung der Aorta, welche die Gefässwand schädigt und so die Auswölbung begünstigt. Die Schädigung kann aber auch angeboren oder in seltenen Fällen Folge einer Infektionskrankheit (Syphilis) sein.

### Aneurysma dissecans (lat. dessecans = einschneiden)

Beim Aneurysma dissecans kommt es zu einem Einriss der Gefässwand. Hier gilt hoher Blutdruck in der Aorta, der sich in die Gefässwand vorwühlt als der Risikofaktor, während die Arterienverkalkung als Ursache in den Hintergrund tritt.

### Aneurysma spurium (lat. spurium = unecht)

Die dritte Form ist das „unechte“ Aneurysma spurium. Infolge einer Verletzung der Gefässwand entsteht ein Bluterguss. Anschliessend umgibt geronnenes Blut den Gefässriss wie ein Pfropf und stoppt in den meisten Fällen die Blutung. Unechte Aneurysmen können als Komplikation nach Operationen auftreten.

## Verlauf der Krankheit und Beschwerden

Aneurysmen treten am häufigsten in der Bauchaorta auf und bedeuten oft akute Lebensgefahr. Die meisten Pati-

enten sterben, bevor sie das Spital erreichen. Die Erkrankung betrifft 5-mal mehr Männer als Frauen und nimmt mit dem Alter stark zu.

Bauchaneurysmen entwickeln sich langsam, oft symptomlos über Jahre hinweg und platzen oder bluten dann plötzlich. Sie können aber auch in Folge eines Unfalls, bei der die Arterie verletzt wird entstehen. Folgende Beschwerden können auftreten:

- unbestimmtes Fremdkörper- oder Druckgefühl auf umliegende Organe
- Schmerzen in Rücken, Leisten, Hoden, Bauch
- in die Beine ausstrahlende Schmerzen
- vermehrter Harndrang
- Verdauungsstörungen (Blähungen, Stuhlgangunregelmässigkeiten)
- Kollaps

## Therapien

### Konservative Therapie:

Blutdruckeinstellung, Gewichtsreduktion, Vermeiden von grösseren körperlichen Anstrengungen

### Chirurgische Therapie:

Wegschneiden des Aneurysmabereiches, Einsetzen Kunststoffprothese

### Endovasculäre (lat. vasculum = Gefässchen) Therapie:

- einsetzen einer Gefässstütze über die Leiste (lokale Betäubung) zur Stabilisierung des Aneurysmas
- Möglichkeit des Eingriffs abhängig von Aneurysma
- regelmässige Nachkontrollen notwendig

## Vorbeugen

- Gewichtsregulierung
- Rauchstopp
- Behandlung von Bluthochdruck oder Zuckerkrankheit
- Diätmassnahmen bei Fettstoffwechselstörung oder Gicht
- Abbau psychischer Stressfaktoren
- regelmässiges körperliches Training

## Weiterführende Infos

- [www.onmeda.de](http://www.onmeda.de)
- [www.sprechzimmer.ch](http://www.sprechzimmer.ch)



Der Sammel- und Informationsordner der **HausMedicus** ist bei der Liechtensteinischen Ärztekammer und auf [www.gesundesliechtenstein.li](http://www.gesundesliechtenstein.li) erhältlich.